NACHRICHTEN
Österreich
25. März 2025

48 neue Staatsbürger in Kärnten: Ein Blick auf ihre Zukunft!

Am 25.03.2025 wurden in Kärnten 48 neue Staatsbürger begrüßt. Landeshauptmann Peter Kaiser würdigte die Bedeutung der Staatsbürgerschaft und die Verpflichtungen, die damit einhergehen. Darunter auch Aron Stiehl, Intendant des Stadttheaters Kärnten.

Klagenfurt, Österreich - Am 25. März 2025 wurden in Klagenfurt 48 neue Staatsbürger und Staatsbürgerinnen in die Republik Österreich aufgenommen. Dies geschah im Rahmen einer feierlichen Zeremonie, die von Landeshauptmann Peter Kaiser geleitet wurde. Bei dieser Gelegenheit legten die neuen Bürger das Gelöbnis „Ich gelobe“ ab, ein feierlicher Akt, der den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft markiert. In seiner Ansprache betonte Kaiser die immense Bedeutung der Staatsbürgerschaft für die Gesellschaft und die Demokratie.

Landeshauptmann Peter Kaiser erklärte, die Staatsbürgerschaft

sei ein Privileg, das jedoch mit klaren Verpflichtungen verbunden ist. „Demokratie erfordert Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen“, so Kaiser. Er ermunterte die neuen Staatsbürger dazu, die Werte lebendig werden zu lassen und die neue Heimat Kärnten zu schätzen. Kaiser wies zudem auf die strengen Voraussetzungen für den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft hin.

Voraussetzungen für die Staatsbürgerschaft

Um sich für die österreichische Staatsbürgerschaft zu qualifizieren, müssen einige Bedingungen erfüllt sein. Dazu zählen:

- Ein zehnjähriger, rechtmäßiger und ununterbrochener Aufenthalt in Österreich.
- Unbescholtenheit, was bedeutet, dass keine gerichtlichen Verurteilungen oder laufenden Strafverfahren vorliegen dürfen.
- Ein gesicherter Lebensunterhalt, der nachgewiesen werden muss.
- Kenntnisse über die demokratische Ordnung Österreichs sowie eine positive Einstellung zur Republik.

Diese Anforderungen gewährleisten, dass die neuen Staatsbürger gut in die Gesellschaft integriert sind und die Werte des Landes akzeptieren.

Unter den neu geworbenen Staatsbürgern ist auch Aron Stiehl, der Intendant des Stadttheaters Kärnten. Er erhielt die Staatsbürgerschaft im besonderen Interesse der Republik, was seinen bedeutenden Beitrag zur Theaterlandschaft in Kärnten würdigt. Kaiser hob Stiehl als Beispiel für Engagement und Schaffenskraft hervor, welches zur kulturellen und sozialen Vielfalt Kärntens beiträgt.

Politische Bedeutung

Die Verleihung der Staatsbürgerschaft ist nicht nur ein formeller Akt, sondern auch ein starkes politisches Zeichen. Kaiser appelierte an die neuen Staatsbürger, sich aktiv in die Demokratie und die Gemeinschaft einzubringen, um gemeinsam an einer besseren Zukunft zu arbeiten. Er machte deutlich, dass die Staatsbürgerschaft viele Rechte bietet, aber auch Pflichten mit sich bringt, die aktiv wahrgenommen werden müssen.

Ein weiterer Aspekt der staatsbürgerlichen Verpflichtung besteht darin, dass die neuen Bürger keine Gefahr für die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit darstellen dürfen. Daher sind auch spezifische Überprüfungen und Nachweise erforderlich, um sicherzustellen, dass die Einbürgerung im Einklang mit den Interessen Österreichs steht. Diese Aspekte sind im österreichischen Staatsbürgerschaftsgesetz verankert, wie **oesterreich.gv.at** deutlich macht.

Diese feierliche Zeremonie verdeutlicht nicht nur die Integration migrantischer Gruppen in die Gesellschaft, sondern auch die vielfältigen Möglichkeiten, die das österreichische Staatsbürgerschaftssystem bietet. Die neuen Staatsbürger stehen nicht nur vor einer neuen Identität, sondern auch vor der Möglichkeit, aktiv am politischen und sozialen Leben in Kärnten und Österreich teilzuhaben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Verleihung der Staatsbürgerschaft an diese 48 neuen Bürger ein Schritt in Richtung einer harmonischen und engagierten Gesellschaft in Kärnten ist. Wie **klick-kaernten.at** und **ktn.gv.at** berichten, ist es die Verantwortung jedes Einzelnen, die Demokratie zu fördern und aktiv in die Gemeinschaft einzutreten.

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• **www.klick-kaernten.at** • **www.ktn.gv.at** • **www.oesterreich.gv.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at